

Amt Usedom-Süd

Gemeinde Rankwitz

Niederschrift zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung Rankwitz

Sitzungstermin:	Montag, 12.05.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:15 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehaus in Liepe, Mühlenbergstraße 3, 17406 Rankwitz

Anwesend

Bürgermeister
Thomas Hannak

Gemeindevertreter

Jutta Franz
Sebastian Kopp
Klaus Kögler
Robert Köster
Christian Mann
Marcus Plötz
Matthias Schmidt
Diane Westendorff

Gäste:

Einwohner der Gemeinde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 04.03.2025
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers und des stellvertretenden Gemeindeführers der Feuerwehr der Gemeinde Rankwitz
GVRa-0045/25
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020
AAS-0036/25-1
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020
AAS-0036/25-2
- 8 Beschluss über die Umbenennung der Straße: "Am Peenestrom" in der Gemeinde Rankwitz gemäß §51 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz
GVRa-0532/24-1
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Entgegennahme einer Spende für die Jugendabteilung der Feuerwehr der Gemeinde Rankwitz von der Ostsee-Zeitung
GVRa-0047/25
- 10 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung
- 12 Bauanträge
- 12.1 Stellungnahme der Gemeindevertretung zum Pkt. 7 des Bauausschussprotokolls der Gemeinde Rankwitz vom 29.01.2025
GVRa-0048/25
- 13 Grundstücksangelegenheiten
- 13.1 Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche des in der Gemarkung Liepe, Flur 1 belegenen Flurstück 42/51
GVRa-0011/24-1
- 13.2 Beratung und Beschlussfassung über den Flächentausch zwischen den Teilflächen aus Gemarkung Reestow, Flur 1, Flurstücke 108/1 und 99/2
GVRa-0347/21-1
- 13.3 Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung auf Erweiterung der Klarstellungssatzung mit Abrundungen in der Gemarkung Warthe, Fl. 1, Flst. 352/5 und 352/9 anteilig |(nichtöffentlich)
GVRa-0041/25-1
- 13.4 Sachstandsinformation zur GVS vom 03.02.2025 zu TOP 14 "Sonstiges" gemeindliche Wege
GVRa-0046/25
- 13.5 Beratung über einen Zerlegungsentwurf in Warthe |(nichtöffentlich)
GVRa-0050/25
- 14 Pachtangelegenheiten
- 14.1 erneute Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung des Pachtvertrages |(nichtöffentlich)
GVRa-0542/24-1

- 14.2 erneute Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung des Pachtvertrages
|(nichtöffentlich)
GVRa-0543/24-1
- 15 Beratung über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung |(nichtöffentlich)
GVRa-0049/25
- 16 Sonstiges
- 17 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 6. Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind alle Gemeindevertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister bittet darum, die GVRa-0050/25 (Beratung über die einen Zerlegungsentwurf in Warthe) mitaufzunehmen.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 04.03.2025

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet, dass der Hauptausschuss im Berichtszeitraum nicht getagt hätte.

Am 08.03.2025 fand die diesjährige Frauentagsfeier in Reestow statt. Diese wurde sehr gut angenommen. Herr Hannak dankt Herrn Meermann für die Nutzung der Räumlichkeiten und den Organisatoren für die schöne Veranstaltung.

Am 11.03.2025 fand die Deich- und Grabenschau statt. Für die Gemeinde, so Frau Westendorff, stehen immer noch die Reparaturen am Deich Warthe an.

Am Nachmittag gab es einen Termin mit der Gemeindevertretung, dem Amt, dem Amtswehrführer und dem stellvertretenden Wehrführer. Hier ging es nochmal um die Klärung der Brandschutzbedarfsplanung. Leider warte man immer noch auf Rücklauf des Landkreises.

Am 12.03.2025 waren die Bauamtsleiterin, Herr Dr. Kögler und der Bürgermeister im Wirtschaftsministerium zugegen. Hier wurde über eine mögliche Unterstützung bei der Instandsetzung der Spundwand Hafen Rankwitz philosophiert. Leider war der Termin jedoch nicht zufriedenstellend. Dafür gab es andere Hinweise, zum Beispiel für die Straßenunterhaltung.

Am 18.03.2025 fand das erste Treffen für Gemeindefest am 19. Juli 2025 statt.

Am 29.03.2025 hatte die Feuerwehr ihre Jahreshauptversammlung. Herr Räsch wurde als Wehrführer und Werth als Stellvertreter bestätigt.

Am 02.04.2025 gab es einen Termin beim Landkreis bei Herrn Rosenow. Hier ging es um Fördermöglichkeiten für Gemeinden.

Am 11.04.2025 erfolgte ein weiteres Treffen für das Gemeindefest. In diesem Zusammenhang, wurde sich die Örtlichkeit in Warthe angesehen.

Am 28.04.2025 fand ein Termin mit beiden Stellvertretern Bürgermeistern und dem Geschäftsführer der Usedomer Feinfisch zum Thema Pachtvertrag und Sicherungsmaßnahmen statt.

Am Nachmittag erfolgte dann die Sprechstunde des Landrates für Bürger. Auch hier wurde die mögliche Entwicklung der Gemeinde erörtert. Die Synergie war jedoch nicht treffend.

Am 29.04.2025 tagte die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser, aufgrund des Ablebens von Herrn Hartmann. Neuer Verbandsvorsteher wurde Herr Steinbiß, Bürgermeister der Gemeinde Sauzin. Weiter wurden auch Gebührenerhöhungen beschlossen.

Am 07.05.2025 hatten die kreiseigenen Verkehrsbetriebe nach Pasewalk geladen. Das interessanteste für die Gemeinde war die Installation eines Rufbusses auf der Insel und dem Festland.

Abends fand dann noch die Bürgermeisterkonferenz in Ueckermünde statt mit vielen unterschiedlichen Themen wie zum Beispiel Rettungsdienst, Feuerwehrfahrzeuge etc.. Das wichtigste für Herrn Hannak, war der Stand des Breitbandausbaus. Es wurde darauf hingewiesen, dass jeder Haushalt einen Breitbandanschluss beantragen solle. Ab 2031 wird das vorhandene Kupfernetz abgeschaltet, so ein Schreiben der Bundesnetzagentur.

Frau Franz regt an, dass aufgrund der Preissteigerungen beim Zweckverband Wasser/Abwasser, die Gemeinde überlegen sollte, ob sie sich nicht an das zentrale Abwassernetz anschließen sollte.

Herr Dr. Kögler berichtet zu Aktivitäten des Gemeindeentwicklungsausschusses. Der Ausschuss hätte zwar nicht getagt, nichtsdestotrotz würden die Arbeitsgruppen produktiv sein.

AG Dorfentwicklung Krienke

- Hier wurden Heckenpflanzungen vorgenommen
- Bauantrag wurde erarbeitet

AG Wasserzugänge

- Wasserzugang im Bereich Ortslage Rankwitz, Grundstücke 32/2 und 398/18
- hierzu heute Vormittag Ortstermin in Rankwitz
- der Gesamttenor des Treffens war sehr positiv

- Antragstellung muss nun erfolgen

AG Wege:

- Bestandsaufnahme Wanderwege - hier wurde ganz intensiv kartiert
- dieses solle beispielhaft im nächsten Entwicklungsausschuss vorgestellt werden

5 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers und des stellvertretenden Gemeindeführers der Feuerwehr der Gemeinde Rankwitz

GVRa-0045/25

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz beschließt, der Wahl des Kameraden Andreas Räsch zum Gemeindeführer und der Wahl des Kameraden Ronny Werth zum stellvertretenden Gemeindeführer gemäß § 12 (1) BrSchG M-V zuzustimmen. Die Kameraden Räsch und Werth werden für die Dauer ihrer Amtszeit zu Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Bürgermeister übernimmt die Vereidigung von Herrn Ronny Werth und übergibt die Ernennungsurkunde.

6 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020

AAS-0036/25-1

Die Gemeindevertretung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und von der Rechnungsprüfung des Amtes Usedom Süd geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Rankwitz zum 31.12.2020 wie folgt fest.

Bilanzsumme	5.744.615,44 €
Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage für Aufwendungen aus der Altfehlbetragsumlage gem. § 18 Abs.2 Nr.3 GemHVO-Doppik	3.952,61 €
Einstellung in die Kapitalrücklage	3.344,04 €
Jahresergebnis der Ergebnisrechnung	89.186,13 €
Jahresergebnis der Finanzrechnung	-171.072,91 €

Der Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung wird gemäß § 44 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorgetragen.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Annahme von Spenden werden hiermit erteilt.

Der Entnahme der allgemeinen Kapitalrücklage gemäß § 18 GemHVO-Doppik wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
----------------------	------------	--------------	--------------

9	9	0	0
---	---	---	---

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020

AAS-0036/25-2

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8 Beschluss über die Umbenennung der Straße: "Am Peenestrom" in der Gemeinde Rankwitz gemäß §51 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz

GVRa-0532/24-1

Der Bürgermeister schlägt den Titel „Alter Peeneweg“ vor.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz beschließt gemäß §51 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz MV vom 13. Januar 1993, die Umbenennung der Straße „Am Peenestrom“ im Ortsteil Rankwitz.

Der zukünftige Straßename für den Ortsteil Rankwitz lautet: Alter Peeneweg.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	1	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9 Beratung und Beschlussfassung über die Entgegennahme einer Spende für die Jugendabteilung der Feuerwehr der Gemeinde Rankwitz von der Ostsee-Zeitung

GVRa-0047/25

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz beschließt, die Spende in Höhe von 1.300,00 Euro für die Jugendabteilung der Feuerwehr der Gemeinde Rankwitz von der Lokalredaktion der Ostsee-Zeitung gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10 Einwohnerfragestunde

Frau Möller-Titel und Herr Meißner von der Kirchgemeinde sprechen vor. Herr Meißner stellt sich selbst vor. Er sei seit März 2025 als Sozialpädagoge in der Kirchgemeinde angestellt. Seine Aufgaben sind sehr vielfältig, er ist für alle sozialen Fragen in der Gemeinde zuständig. Das fängt an bei gesundheitlicher Versorgung, Hilfe bei Post von Ämtern etc., alles was den Alltag betrifft.

Frau Möller-Titel ergänzt, dass Herr Meißner nicht nur für Kirchgemeinde arbeite, sondern für alle Menschen. Der Antrag wurde bei der Aktion Mensch gestellt und befürwortet. Sie bittet alle Anwesenden diesen „Luxus“ zu nutzen.

Weiter möchte sie über die Arbeiten am Pfarrhaus in Liepe berichten. Neben dem Pfarrhaus gibt es eine noch ältere Scheune, die sehr gefährdet ist. Man sei nun auf einem guten Weg die Scheune in diesem Jahr notzusichern. Es handelt sich hier um eine denkmalpflegerische Maßnahme. Man rechne mit einer Bausumme von circa 235.000 €. Hier sind verschiedene Zuwendungsgeber involviert. Die Fundamente, das Fachwerk und das Dach werden erneuert.

Weiter plane man bereits jetzt den nächsten Bauabschnitt. Hier seien die innenliegenden Räumlichkeiten betroffen. Es solle ein kultureller Mittelpunkt der Region werden, den alle Menschen nutzen können. Nicht nur kulturell, sondern auch sozial. Völlig unabhängig, ob man sich zur Kirche bekennt oder nicht.

Frau Franz erfragt, wie der zeitliche Rahmen des zweiten Bauabschnittes sei. Frist für die Antragsstellung bei LEADER ist der 30.06.2025. Erst dann werde eine Entscheidung getroffen.

Frau Schäfer erfragt den Sachstand zum Gutshaus. Im April, so Herr Hannak, fand der Notartermin statt.

Frau Oberländer erfragt den Sachstand zur Sirene. Herr Köster gibt Ausführungen zur Problematik. Der Strommast entspricht leider nicht den statischen Berechnungen. Diese einfache Variante hätte mit Eigenleistung circa 5.000 € gekostet.

Es wurde deshalb eine weitere Anfrage bei spezialisierter Firma gestellt. Hier wurde ein Kostenangebot von circa 25.000 € unterbreitet. Aus seiner Sicht sollte ein Fördermittelantrag gestellt und auch Eigenmittel müssten im nächsten Haushalt eingestellt werden.

Es folgt eine Diskussion!

Das Amt möge prüfen, inwieweit die Aufstellung einer Sirene rechtlich verpflichtend sei.

Herr Dr. Kögler erfragt, ob das Amt mittlerweile eine Stellungnahme (siehe Protokoll 04.03.2025) zur Aussage Regenentwässerung schriftlich vorliegen hätte. Weiter erinnert Herr Köster an einen Termin im letzten Jahr zusammen mit Herrn Friedrich von der Straßenmeisterei. Dieser wollte eine Kamerabefahrung in Rankwitz auf Höhe Grundstück Kreisler durchführen und den Graben ertüchtigen. Firma Köster hat die geforderten Arbeiten erledigt und gleichzeitig angefragt, ob sie Arbeiten für den Landkreis übernehmen soll. Auch hier bisher keine Reaktion.

Es wird darum gebeten, dass die Straßenmeisterei (Herr Beitz) geladen werden solle, um gemeinsam die Probleme zu erörtern.

Es folgt eine Diskussion zum Verkauf der Grundstücke in Krienke. In diesem Zusammenhang wird das Amt nochmals darum gebeten, das komplette Verkaufsschild zu erneuern!

Außerdem wäre auch auf der Internetseite noch nicht der Preis aktualisiert worden!

Vorsitz:

Thomas Hannak

Schriftführung:

Isabell Gottschling